

INHALT

I.	Praefatio – Ad lectorem	9
II.	Glareani ΔΩΔΕΚΑΧΟΡΑΙΟΝ – Memoria, Freundschaft und Glaubensfragen	
1.	Scholastische Bildung und humanistische Lebenshaltung	25
2.	Glaubensfragen – Humanismus und Reformation	40
3.	Autobiographische Momente in einem Musiktraktat: Resümé	44
III.	Nomenclatura authorum – Im Umfeld enzyklopädischer Bildung	
1.	Intertextuelles Gewebe	49
2.	Zwischen Philosophie und Grammatik – Vorbilder und Ideale	56
3.	Polyhistoria – Panepistemon	60
4.	<i>Ars corrigendi</i> – Aspekte philologischer Arbeit im 15. und 16. Jahrhundert	66
5.	<i>Chambre d'échos</i> : Resümé	98
IV.	Graeci et Latini – Antikes Erbe	
1.	<i>Phonasci et Poetae</i>	99
2.	<i>Natura et Ingenium</i>	119
V.	Latini ab D. annis – Mittelalterliches Erbe	
1.	<i>Cantus ecclesiasticus</i> I – Choralreform und Reformation	141
2.	<i>Cantus ecclesiasticus</i> II – Glarean und der gregorianische Choral	178
VI.	Latini A C. et infra annis – Rezeptionsstudien	
1.	<i>Symphonetae</i> – Oder: Von polyvalenten Sinnbezügen mehrstimmiger Exempla	209
2.	Zwischen Katholizismus und Protestantismus: Ludwig Senfl	222
3.	Lehrer eines berühmten Humanisten: Jacob Obrecht	254
4.	Boethiusrezeptionen in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts	273
VII.	Literaturverzeichnis	321
VIII.	Register	351